Presseinformation

3. Februar 2006

Franz Schmidt Musiktage 2006

Veranstaltungszyklus in Perchtoldsdorf ab 19. Februar

Mit einem vom Franz Schmidt-Kammerorchester unter Adolf Winkler gestalteten Eröffnungskonzert am Sonntag, 19. Februar, um 18 Uhr im Kulturzentrum von Perchtoldsdorf starten heuer die Franz Schmidt Musiktage. Zur Aufführung gelangen dabei Theodor Bergers „Legende vom Prinzen Eugen“, Richard Wagners „Wesendonk-Lieder“ und Antonin Dvoraks Symphonie Nr. 9 in e-moll (aus der „Neuen Welt“).

Fortgesetzt wird der Veranstaltungszyklus am Sonntag, 5. März, um 18 Uhr in der Burg zu Perchtoldsdorf: Das Ensemble „Pfefferbüchse“ und das Ensemble „Quintonic“ intonieren dabei Claude Debussys „Suite bergamasque“ und Werner Prichners „Streich“-Quartett für Bläserquintett, PWV 15, sowie Werke von John Playford, William Byrol, Pierre Phalese u. a. Am Sonntag, 12. März, heißt es dann um 18 Uhr in der Burg „Kammermusik romantisch – modern“: Auf dem Programm stehen dabei Franz Schmidts Klarinetten-Quintett B-Dur, ein Klavier-Trio von Franz Blaimschein und Peter Iljitsch Tschaikowskys Sextett d-moll op. 70 („Souvenir de Florence“).

Am Sonntag, 26. März, bringen das „Auris-Quartett“ und Robert Wolf um 16 Uhr in der Burg Wolfgang Amadeus Mozarts Flötenquartett in D-Dur KV 285 und das Streichquartett KV 575 „Veilchen“, Ernest Blochs „Suite Modale“ für Flöte und Streicher sowie Hugo Wolfs „Italienische Serenade“ für Streichquartett. Abgeschlossen werden die Franz Schmidt Musiktage 2006 am Sonntag, 2. April, um 15.30 Uhr im Kulturzentrum mit der Matthäus-Passion von Johann Sebastian Bach, dargebracht von Solisten, Chor und Orchester der Pfarre St. Augustin.

Nähere Informationen, Einzelkarten und Abos beim InfoCenter der Marktgemeinde Perchtoldsdorf unter 01/866 83-400, e-mail info@markt-perchtoldsdorf.at, www.markt-perchtoldsdorf.at.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at